

„Der Produktionsstandort spielt letztlich keine Rolle mehr“

Ratinger Zahnersatzprofi Zahnersatz:Müller baut Hightech-Fräszentrum weiter aus

Nur wenige Monate nach Eröffnung des Fräszentrums Zahnersatz:Müller – Exklusiv bauen die Ratinger Zahnersatzprofis ihre CAD/CAM-basierende Deutschland-Produktion weiter aus. Eigentlich erstaunlich, denn seit Jahren zählt das erfolgreiche Dentalunternehmen zu den führenden Anbietern von günstigem Zahnersatz aus dem Ausland. Zudem ist die Nachfrage und der Trend zu günstigem Zahnersatz so hoch wie nie zuvor.

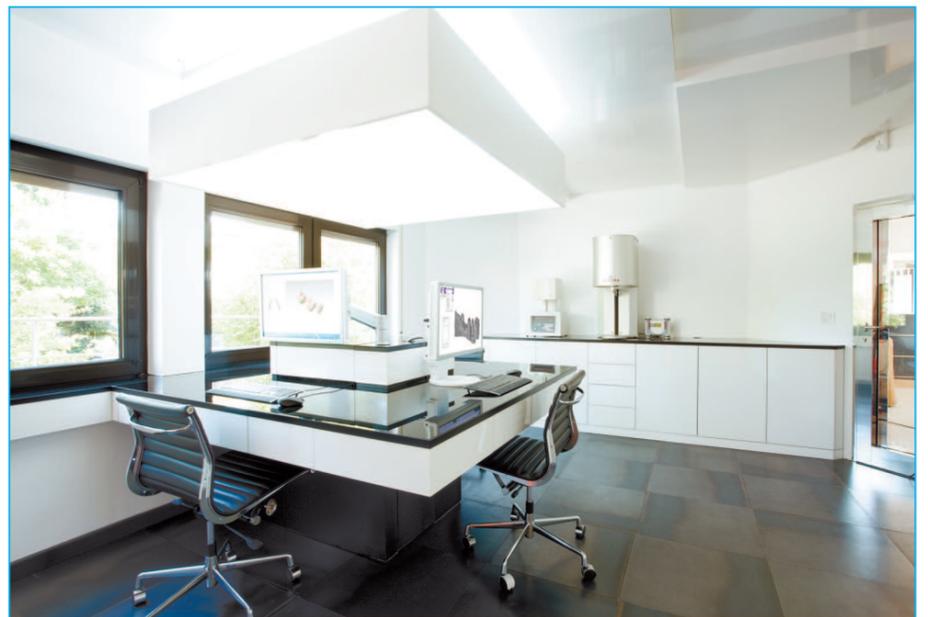
Wie schon oft in der Vergangenheit erfolgreich bewiesen, entscheidet sich der Inhaber, ZTM Frank Müller, aber bewusst gegen diesen Trend. „Selbstverständlich halten wir an unserer ausländischen Zahnersatz-Produktion fest! Schließlich decken wir durch das außerordentlich hohe Qualitätsniveau den größten Teil unserer zahntechnischen Aufträge zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden ab. Doch durch die rasante Entwicklung der digitalen Technik sind neue Strukturen und Arbeitsprozesse vorgezeichnet. Schon in Kürze wird der digitale Workflow durch die optische Abdrucknahme in der Zahnarztpraxis beginnen und zum Standard gehören! Durch den Einsatz modernster Hochgeschwindigkeitsfräsmaschinen und Konstruktionsprogramme, mit denen sogar Großteile der Implantat- und Kombitechnik berechnet werden können, spielt der Produktionsstandort letztlich keine Rolle mehr.“

„Das stimmt, denn zum einen besuchen uns im Zahnhaus-Ratingen täglich ca. 20 bis 30 Patienten, die sich über Zahnersatz und die Möglichkeiten der Kosteneinsparung informieren möchten, zum anderen sind aber schon jetzt interessante Kontakte und Synergien

ge die technische Leitung von Zahnersatz:Müller – Exklusiv auch in den Händen einer Zahntechnikermeisterin, die sich seit nunmehr acht Jahren auf die CAD/CAM-basierte Herstellung zahntechnischer Rekonstruktionen spezialisiert hat und deren Erfahrung gerne von namhaften CAD/CAM-Entwicklern in Anspruch genommen wird. „Ich freue mich, dass wir diesen Schritt gegangen sind. Durch den Ausbau unserer Geschäftsräume und die Investitionen in große CAD/CAM-Anlagen mit Industriestandard und dem Schulungszentrum eröffnen sich vollkommen neue Per-



Science-Fiction statt rationell aufgestellte Großproduktion: Eingang in das neue Fräszentrum von Zahnersatz:Müller



Kommandozentrale: Die neuen CAD/CAM-Konstruktionsräume sind das Herzstück des Fräszentrums.

Die meisten großen deutschen Fräszentren haben sich auf die industrielle Zahnersatz-Fertigung konzentriert. Sie erhalten die Fräsdaten ihrer Kunden, vornehmlich Dentallabore, und fräsen die digitalen Aufträge ab. Die Anforderungen an das Raumdesign der Produktionsräume sind gering, da sie in der Anonymität arbeiten.

Anders bei Zahnersatz:Müller – Exklusiv. Das Design der Laborgestaltung und die CAD/CAM-Konstruktionsräume entsprechen mehr einer Science-Fiction-Fantasy als der einer rationell aufgestellten Großproduktion. Müller:

zur Dentalindustrie entstanden, die ebenfalls ein ausgefallenes, ansprechendes und repräsentatives Raumdesign voraussetzen. Durch enge Kooperationen mit Implantatherstellern und -entwicklern eröffnen wir zu Beginn des kommenden Jahres ein Schulungszentrum, in dem die Kursteilnehmer den gesamten digitalen Workflow anhand von praktischen Arbeiten vermittelt bekommen.“

Der Wissenstransfer an externe Kursteilnehmer setze selbstverständlich besondere fachliche Kenntnisse und fundiertes CAD/CAM-Know-how voraus. Daher lie-

spektiven. Zudem können wir durch unseren neuen Produktionsstandort Deutschland allen Zahnärzten und Patienten ein Rundum-Paket anbieten“, so Müller. „Jeder kann wählen: Auslandszahnersatz oder Zahnersatz ‚made in Germany‘. Mit beiden Produktionsstandorten bieten wir einen überdurchschnittlich hohen Qualitätsstandard auf einem extrem günstigen Preisniveau an.“

Weitere Informationen über das gesamte Leistungsspektrum der Ratinger Zahnersatzspezialisten gibt es im Internet unter www.zahnersatz-mueller.de.